

Einladung zum 9. NGP-Tag

Ziel des Naturschutzgroßprojekts ist es, den überregionalen Biotopverbund zu stärken und den Arten- und Biotopschutz zu verbessern. Seit 2018 führt der Schwarzwald-Baar-Kreis in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Tuttlingen dafür vielfältige Maßnahmen durch. Das Bundesumweltministerium und das Land Baden-Württemberg fördern das Projekt über das Programm „chance.natur – Bundesförderung Naturschutz“.

Beim diesjährigen NGP-Tag können Interessierte das Naturschutzgroßprojekt Baar näher kennenlernen. In zwei Vorträgen stehen die Leuchtturmprojekte und die Vogelwelt des Naturschutzgebiets Birken-Mittelveiß im Mittelpunkt. Anschließend führt eine Exkursion unter anderem zur „Wilden Weide Michelbrunnengraben“. Mit etwas Glück können wir Braunkehlchen und Kiebitze beobachten.

Die Bewirtung erfolgt durch die Landfrauen des Ortsvereins Pfohren.

Wir laden Sie herzlich zum 9. NGP-Tag in die Mehrzweckhalle in Pfohren ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Sven Hinterseh

Landrat

Schwarzwald-Baar-Kreis

Thomas Kring

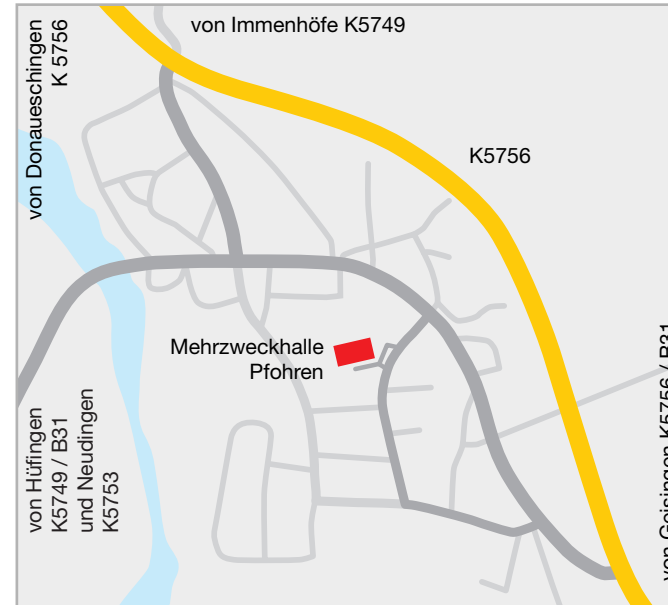
Projektleiter

NGP Baar

Die in Baden-Württemberg gefährdete Trollblume blüht zwischen Mai und Juli.



Anfahrt Mehrzweckhalle in Donaueschingen-Pfohren



Anreise mit dem Bus:

Buslinie 820 (Donaueschingen-Gutmadingen)

Haltestelle Pfohren Ortsmitte in fußläufiger Nähe zur Mehrzweckhalle

Anreise mit dem PKW: Anfahrt von Donaueschingen (K5756), Neudingen (K5753) oder Immenhöfe (K5749) möglich

Adresse Mehrzweckhalle:

Gartenstraße 2, 78166 Donaueschingen-Pfohren. Parkplätze befinden sich an der Mehrzweckhalle und in der Umgebung.

Gefördert von

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



© Naturschutzgroßprojekt Baar, 2026

Neckarstraße 120 · 78056 VS-Schwenningen · Telefon 07721 913-7700 · www.ngp-baar.de

Bildnachweis: Luftbild Michelbrunnengraben Vermessungsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, alle anderen Fotos Thomas Kring

Gestaltung: Holger von Briel, Donaueschingen · Druck: Aproofed OHG, Trossingen

QUELLENLAND
SCHWARZWALD
BAAR-KREIS

Landkreis
Tuttlingen

NATURSCHUTZ
GROSSPROJEKT
BAAR

Naturschutz- großprojekt 9. NGP-Tag

Fr, 17. Juli 2026, 12:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mehrzweckhalle
Donaueschingen-Pfohren



Braunkehlchen

LandFrauen
Ortsverein Pfohren

www.ngp-baar.de



Exkursion

Ab 14:45 Uhr steht ein Bus bereit, der die Teilnehmenden zum Ausgangspunkt der Exkursion (südlich der Immenhöfe) fährt. Die etwa 2,5 km lange Strecke verläuft über geschotterte und asphaltierte Wege im Fördergebiet Birkenried-Mittelmeß. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Zur besseren Beobachtung der Vögel bietet sich die Mitnahme eines Fernglases an.

Für die Rückfahrt erwartet der Bus die Gruppe auf der Unterhölzer Straße. Die Ankunft an der Mehrzweckhalle in Pfohren ist für etwa 18:00 Uhr geplant.

Folgende Maßnahmenflächen werden angelaufen:

Röhrle

Hier wurden Gehölzpflegemaßnahmen durchgeführt, um das Braunkehlchen zu fördern. Zudem ist der Biber in diesem Gebiet aktiv.

Kiebitzfläche

Die Kiebitze sind ins Mittelmeß zurückgekehrt. Ein eingezäunter Bereich schützt ihre Gelege vor Störungen.

Wilde Weide Michelbrunnengraben

Seit April 2026 beweiden Wasserbüffel die Fläche extensiv, damit sich eine abwechslungsreiche Landschaft mit Feuchtstellen, Offenlandbereichen und sanft abfallenden Ufern entwickeln kann.

Ablauf

- 12:00 Uhr** Zeit zum Austausch bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen
- 13:00 Uhr** Grußworte und Eröffnung
Oberbürgermeister Erik Pauly
Stadt Donaueschingen
Landrat Sven Hinterseh
Schwarzwald-Baar-Kreis
Erster Landesbeamter Stefan Helbig
Landkreis Tuttlingen
- 13:45 Uhr** Vortrag
Die Leuchtturmprojekte im NGP Baar
Vorstellung der herausragenden Projekte
Thomas Kring
Naturschutzgroßprojekt Baar
- 14:15 Uhr** Vortrag
Die Vogelwelt im Fördergebiet Birkenried-Mittelmeß
Arten, Maßnahmen und Wirkung
Dr. Ingmar Harry
Büro Arten-Biotope-Landschaft, Freiburg
- 15:00 Uhr Busabfahrt zur Exkursion**
ca. 18:00 Uhr Ende der Exkursion in Pfohren

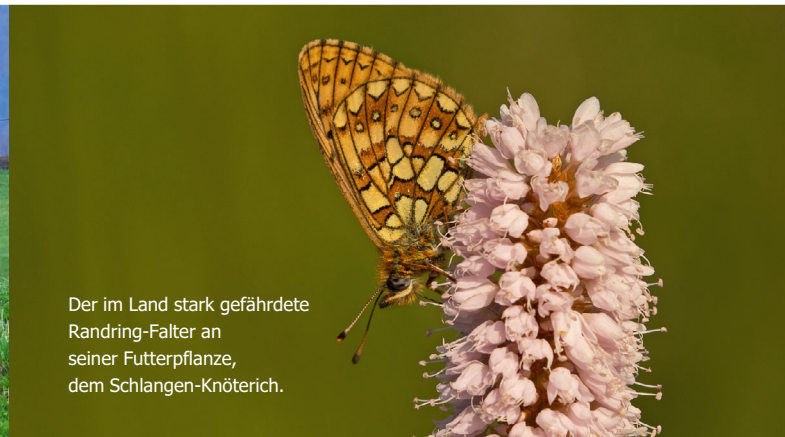
Zur Planung der Exkursion und der Bewirtung bitten wir um eine formlose Anmeldung bis spätestens **10. Juli 2026**. Senden Sie dazu eine E-Mail an ngpbaar@irasbk.de oder rufen Sie uns an unter Telefon: **07721 913-7700**.



Blick auf den Michelbrunnengraben (in südliche Richtung).



Die Pfohrer Wasserbüffel.



Der im Land stark gefährdete Randring-Falter an seiner Futterpflanze, dem Schlangen-Knöterich.



Die breiten Flügel der Kiebitze sind im Flug gut zu erkennen.